

## TERMINE

**10. April 2021** – WGV-Jahreshauptversammlung in Georgsmarienhütte (Alt Georgsmarienhütte) – **VERSCHOBEN!**

**14. Mai 2021** – Bundesweiter Tag des Wanderns – **öffentliche Veranstaltung verschoben auf den 17. September**

**13. Juni 2021** – WGV-Sternwanderung in Bünde-Randringhausen

**01. Juli – 04. Juli 2021** – 120. Deutscher Wandertag in Bad Wildungen – (nähere Informationen unter: [www.deutscherwandertag2021.net](http://www.deutscherwandertag2021.net))

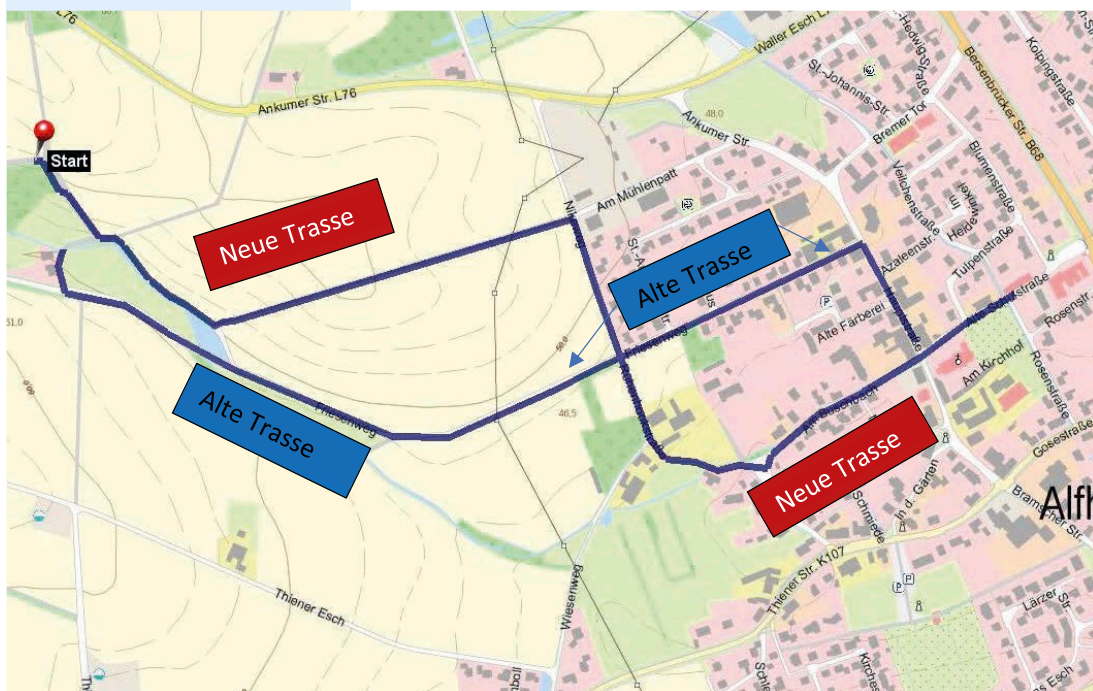
## Plattdeutsches Sprichwort

Hei loap tau äs een Schablüter.  
Übersetzung auf der letzten Seite.



## Neues aus der Wegeverwaltung

(lo). Der Ems-Hase-Hunte-Else-Weg und der Bersenbrücker Landweg wurden in Alfhausen verlegt. Aus Richtung Alfsee kommend verlaufen sie jetzt an der Kirche geradeaus über die Straßen „Am Buschbach“ und „Rühenhookstraße“. Die Route über die Straße „Friesenweg“ wurde aufgegeben. Stattdessen geht es nördlich davon über einen Feldweg in Richtung auf die Fischteiche zu. Auch im Bereich „Rote Quelle“ gibt es eine kleine Wegverlegung.



Kartenausschnitt: geotlje.de

# Der Wiehen gebirgsbote

MÄRZ 2021

## 14. Mai – Tag des Wanderns Neustart trotz Aufschub

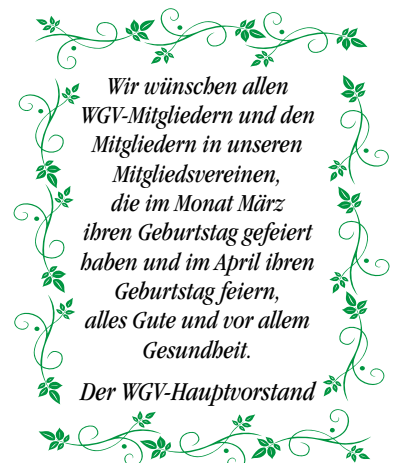
Kassel (pm). Aufgrund der Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat der Vorstand des Deutschen Wanderverbands (DWV) die öffentlichen Veranstaltungen zum Tag des Wanderns vom 14. Mai auf den 17. September verschoben. Der Verband freut sich darüber, dass Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, unabhängig von dieser Verschiebung die Schirmherrschaft des diesjährigen Tages des Wanderns übernommen hat. Auch bei der vom Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine ausgerichteten Zentralveranstaltung in Klingenthal am 17. September will er dabei sein. Kretschmer führt die Tradition fort, dass die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident desjenigen Bundeslandes, in dem der DWV mit einem Mitgliedsverein die Zentralveranstaltung plant, die Schirmherrschaft des jeweiligen Tag des Wanderns übernimmt. Trotz der Verschiebung unterstützt der DWV seine Mitglieder im Hinblick auf den 14. Mai, um nach dem verordneten Stillstand den DWV-Mitgliedsvereinen den Wiederbeginn zu erleichtern. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß ruft die DWV-Wandervereine und Ortsgruppen bundesweit dazu auf, mit Aktionen innerhalb ihrer Vereinsstruktur am 14. Mai Aufbruchstimmung zu verbreiten und

als Partner der Region in Erscheinung zu treten. „Von Informationsständen an Wanderparkplätzen bis hin zu Pflanzaktionen und Wandertipps auch für Individualwanderungen auf der Homepage ist da vieles denkbar.“ Auch wenn die größeren öffentlichen Veranstaltungen zum Tag des Wanderns nun erst im September stattfinden, sei es wichtig, Präsenz zu zeigen. „Auch wenn dies zum Teil nur digital möglich sein wird“, so der Präsident. Für entsprechende Anregungen werde der DWV einen Newsletter an die Ortsgruppen verschicken. Dieser werde praktische Tipps geben, originelle Ideen der Ortsgruppen aufgreifen und Hinweise für die Öffentlichkeitsarbeit enthalten. „Insgesamt soll er die Vereine dazu motivieren, nach Öffnungsschritten zu schauen und gemeinsam wieder unterwegs zu sein“, so der DWV-Präsident. Der 14. Mai sei trotz der Verschiebung der Veranstaltungen eine Chance, die Bedeutung der gesellschaftlich so wichtigen Arbeit der Vereine für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Veranstaltungen für den 17. September können dem DWV ab sofort digital unter [www.wanderverband.de/termine/tag-des-wanderns/machen-sie-mit-gemeldet-werden](http://www.wanderverband.de/termine/tag-des-wanderns/machen-sie-mit-gemeldet-werden).

**120. Deutscher Wandertag** Kassel (pm). Der diesjährige Deutsche Wandertag in Bad Wildungen und der Region Edersee wird wegen der Corona-Pandemie etwas kürzer – nach jetzigem Stand findet er von Donnerstag, 1. Juli, bis Sonntag, 4. Juli 2021, statt. Offizieller Start und Empfang der Wimpelgruppe ist am 1. Juli. Am 2. Juli folgen Fachtagungen und die Mitgliederversammlung. Die Abschlussveranstaltung sowie Übergabe des Wandertagswimpels und Ausgabe der Wimpelbänder ist am Sonntag, 4. Juli. Programmpunkte wie Großer Festumzug oder Seniorenkaffee müssen ausfallen. Tipp: Mit der Wandertags-Plakette ist der ÖPNV in der Edersee-Region während des Deutschen Wandertags kostenlos. Außerdem berechtigt die Plakette bis Ende April 2022 zu einer kostenlosen Naturpark- oder Nationalparkführung (nach Anmeldung).

Infos: [www.deutscherwandertag.de](http://www.deutscherwandertag.de) und [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de). Soweit es aktuellere Informationen zum Wandertag gibt, werden wir diese in den kommenden Ausgaben des Wiehengebirgsboten veröffentlichen.



*Wir wünschen allen WGV-Mitgliedern und den Mitgliedern in unseren Mitgliedsvereinen, die im Monat März ihren Geburtstag gefeiert haben und im April ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit.*

*Der WGV-Hauptvorstand*

## Wandern – Klare Perspektive

Kassel (pm). Eine klare Perspektive in der Corona-Pandemie fordert der Deutsche Wanderverband (DWV) von der Politik für die DWV-Mitgliedsorganisationen. Wandern sei ein kontaktfreier Außensport. Leider würden die Aktivitäten der DWV-Mitgliedsvereine nicht in allen Bundesländern unter diesem Aspekt behandelt. Konkret mahnt der Verband einheitliche länderübergreifende und bundesweit gültige Regeln an. Außerdem soll der Startpunkt einer organisierten Wanderung als relevant für die Orientierung an Inzidenzwerten anerkannt und grundsätzlich kontaktarme Draußenaktivitäten vorrangig ermöglicht werden. Schließlich soll organisiertes Wandern in allen Bundesländern dem Sport gleichgestellt werden. Dies sei auch wichtig, um die Vereinsaktivitäten wieder aufleben zu lassen. Nur dann könnten Wandervereine ihren Beitrag zur Milderung der negativen Folgen der Corona-Pandemie leisten.

# Heimatverein Bersenbrück bereitete mit Nistkästen-Aktion die neue Brutsaison vor

Bersenbrück (bn). Zu einem wichtigen Aufgabenbereich des Heimatvereins Bersenbrück gehört der Natur- und Umweltschutz. Zahlreiche Projekte vor allem am Heimathaus Feldmühle und dem Feldmühlenteich konnten in den vergangenen Jahren verwirklicht werden. So wurden hier eine Streuobstwiese mit einem Bienenwagen und eine Wildblumenwiese angelegt. Jährlich wird hier der „Baum des Jahres“ gepflanzt, Niströhren für den Eisvogel wurden am Feldmühlenbach und auf der Insel des Feldmühlenteiches installiert, am Heimathaus steht ein Insektenhotel, hier hängt auch ein Fledermauskasten. Leider musste die jährliche Säuberungsaktion coronabedingt verschoben werden.

Vor Jahren hat der Heimatverein Nisthöhlen für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter sowie den Waldkauz im Wäldchen hinter dem Heimathaus, im Wäldchen am alten Hasearm und auf dem Parkplatz der Berufsbildenden Schulen aufgehängt. Rechtzeitig vor

der neuen Brutsaison wurden diese „Eigenheime“ kontrolliert, der stellvertretende Vorsitzende Manfred Kalmilage und Vorsitzender Franz Buitmann nahmen diese Aufgabe in Angriff. Altes Nistmaterial wurde entfernt, beschädigte Kästen wurden repariert, einige neue Kästen wurden angebracht. Bei der Kontrolle zeigte sich, dass zwar nicht alle Kästen besetzt worden waren, dass aber doch eine recht gute Annahme zu verzeichnen ist. Einige Kästen dienten wohl der Übernachtung oder Überwinterung. Kohl- und Blaumeise waren die häufigsten Benutzer, einige Nester wiesen auf Bachstelze oder Rotkehlchen hin. In einem Kasten des Waldkauzes fand sich neben dem alten Nistmaterial auch eine inzwischen mumifizierte Ratte, wohl ein Beutestück. Nun hofft der Heimatverein, dass auch in diesem Jahr wieder ein guter Bruterfolg zu verzeichnen ist. Das Aufhängen von zwei Schleiereulenkästen soll noch erfolgen.



Stellvertretender Vorsitzender Manfred Kalmilage kontrolliert den Nistkasten an der Eiche am Heimathaus.  
Foto: Franz Buitmann

## Übersetzung / Bedeutung Plattdeutsches Sprichwort:

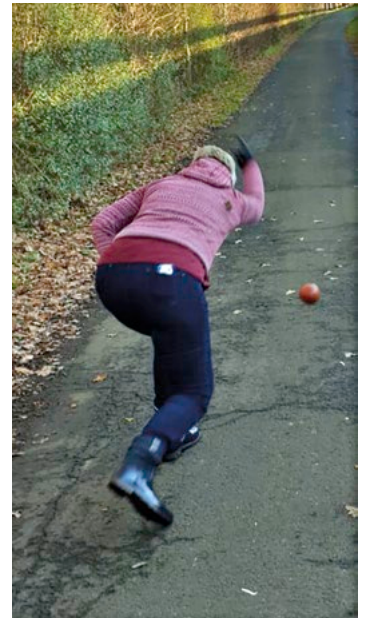
Er läuft herum wie ein Landstreicher.  
(Passt zur coronabedingten Auszeit für Frisörbesuche)

**Impressum:** Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V.  
Rolandsmauer 23a, 49074 Osnabrück  
Mail wgv-weser-ems@t-online.de  
www.wgv-weser-ems.de

# Am Laufen bleiben

Löhne (Schu). „Boßeln mal anders“, unter diesem Motto hat die Wanderabteilung des TV Löhne-Bhf einen coronagerechten Freizeit-Tipp für Zweierteams und Familien ans Rollen gebracht. Damit sollte der Kontakt unter den Mitgliedern erhalten bleiben, da die organisierte Wanderzeit momentan nicht möglich ist.

Aus einem jederzeit und kontaktlos erreichbaren Boßel-Depot konnten sich die teilnehmenden Teams die runden Sportgeräte abholen. Die Spieltage waren über den Zeitraum Februar/März frei wählbar. Dann ging es auf einen 1500 Meter langen Rundkurs, der zweimal durchlaufen werden musste. Das erzielte Ergebnis wurde dem Staffelleiter mitgeteilt. Insgesamt waren fünf Spieltage angesetzt. An der zweiten Staffel nahmen neun Mannschaften teil, die mit großer Freude und viel Spaß, aber auch einem gewissen Ehrgeiz, dabei waren.



Boßeln unter Corona-Bedingungen bot der TV Löhne-Bhf als Freizeit-Tipp an.  
Foto: TV Löhne-Bhf



Mit diesem von Monika Hinz am Osnabrücker Rundweg aufgenommenen schönen Motiv wünschen wir allen WGV-Mitgliedern und den Mitgliedern in den Mitgliedsvereinen ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Der WGV-Hauptvorstand und  
das Redaktionsteam des Wiehengebirgsboten

## Am Wegesrand

### Wald-Gelbstern

(hp). Ab März blüht wieder auf feuchten, kalkigen Waldwiesen der Wald-Gelbstern, der zu den Liliengewächsen gehört. Die unterirdischen Zwiebeln werden durch fleischige Schuppen geschützt. Daraus

treiben linealische Laubblätter, die an der Spitze wie kleine Kapuzen zusammengewachsen sind. Die Blüten stehen über zwei bewimperten Hochblättern auf einem sonst kahlen Stängel, sie bilden zusammen eine



Scheidolde. Nach der Fruchtreife im Mai/Juni zieht die Pflanze sich in die Zwiebel zurück und ist im Sommer nicht mehr zu sehen. Oft wächst der Gelbstern zusammen mit Bärlauch oder dem gelben Windröschen.

Foto: Frank Bludau